

EuroGames München

29. Juli bis 1. August 2004

www.eurogames.info/2004

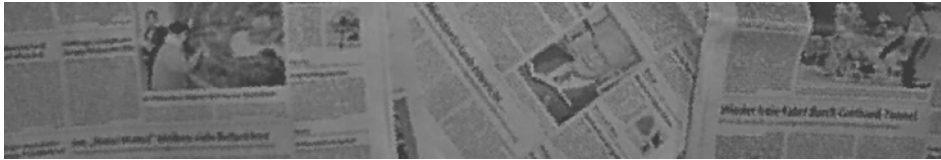
sponsored by

AKTION
MENSCH



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Übersicht

Grußwort des Oberbürgermeisters Christian Ude

Grußwort der Geschäftsführerin des
Fremdenverkehrsamtes München Dr. Gabriele Weishäupl

Grußwort der Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner

Grußwort der Stadträtin Lydia Dietrich (Bündnis 90/Die Grünen)

Grußwort des Stadtrates Thomas Niederbühl (Rosa Liste)

Die EuroGames 2004 in München

Die Geschichte der EuroGames

Homophobie: Die EuroGames kämpfen für Toleranz

Termine

Angebotene Sportarten

Statistik I: Die Anmeldungen nach Teilnehmerzahlen

Statistik II: Die Anmeldungen nach Ländern

Behindertenintegration der EuroGames

Kultur- und Veranstaltungsprogramm der EuroGames

Der Trailer zu den Spielen

Interview mit dem Regisseur des Trailers, Florian Reimann

Die EuroGames-Teams: 120.000 ehrenamtliche Stunden

Kontakte

Die Sponsoren der EuroGames

Lesbisch-schwuler Sport in München

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.eurogames.info/2004 („Presse“)

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

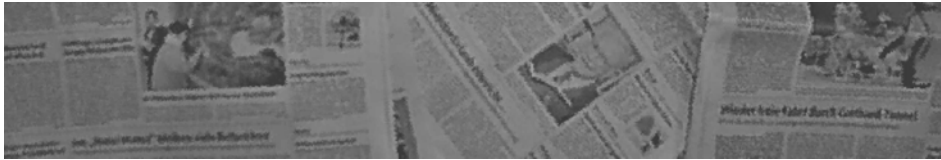
sponsored by

AKTION
MÜNCHEN



29th July - 1st August 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Grußwort des Oberbürgermeisters Christian Ude

(Auszug)

Am 29. Juli 2004 werden die IX. EuroGames in München eröffnet. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Besucherinnen und Besucher heiße ich dazu herzlich willkommen.

[...] Die Stadt München wird für die EuroGames 2004 eine gute Gastgeberin sein. Dafür bürgen nicht nur die hervorragenden Referenzen Münchens als Austragungsort sportlicher Großereignisse [...]. Einen idealen Rahmen hat München auch als europäisches Zentrum der Kunst und Kultur zu bieten [...]. Vor allem aber ist München auch eine Stadt der Toleranz und Weltoffenheit [...]. Das unterstreicht besonders auch die Vitalität der schwul-lesbischen Szene, [...] die [...] gerade durch die EuroGames 2004 einen weiteren, kräftigen Aufschwung erfährt. Aus ihren Reihen kommen auch die ehrenamtlichen Organisatoren dieses Spektakels. Und sie haben dafür einiges auf die Beine gestellt. [...]

Als Münchner Oberbürgermeister habe ich die Austragung der EuroGames 2004 in der bayerischen Landeshauptstadt von Anfang an unterstützt. Gerne habe ich deshalb die Schirmherrschaft übernommen und sage allen Helfern, Gönnern und Sponsoren [...] sowie der veranstaltenden European Gay and Lesbian Sports Federation herzlichen Dank.

Besonders wichtig ist mir, dass sich die EuroGames nicht nur an Gleichgesinnte, sondern an eine breite Öffentlichkeit richten. Alle Sport- und Kulturgebeisterter sind dazu herzlich eingeladen. Damit wünsche ich den EuroGames 2004 einen vollen Erfolg und allen, die live dabei sind, [...] fröhliche Festtage unter dem Motto „Munich s'ports the rainbow“.

Christian Ude, Oberbürgermeister der Stadt München, Schirmherr der EuroGames 2004

29th July - 1st August 2004



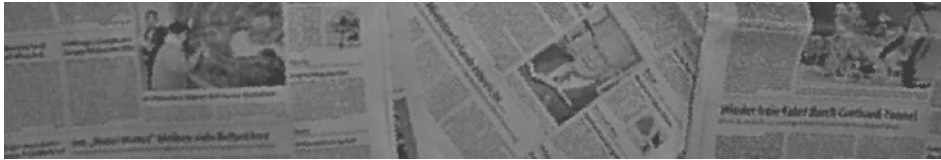
Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Grußwort Dr. Gabriele Weishäupl

München leuchtet – und das in allen Regenbogenfarben. Geprägt von Vielfalt, Toleranz und Lebenslust ist es Zuhause einer vitalen selbstbewussten schwul-lesbischen Szene. Seit dem Zuschlag für die EuroGames strahlt München noch ein bisschen heller. Als Fremdenverkehrsdirektorin freue ich mich sehr, dass München Gastgeber für die EuroGames 2004 ist.

Multisport, Engagement für Gleichberechtigung und Anerkennung, viel Spaß und 5.000 schwul-lesbische Sportlerinnen und Sportler zu Besuch – großartige Aussichten für die bayerische Landeshauptstadt. Wir sind gespannt auf Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa, auf Wettkämpfe, Rekorde, auf jubelnde Sieger und faire Verlierer und auf ein umfangreiches kulturelles Rahmenprogramm.

Den entscheidenden sportlichen Kick gaben die Olympischen Spiele 1972. Seitdem spielt München an der Spitze der bedeutendsten Sportmetropolen, mit allen positiven Auswirkungen auch für den Tourismus in der Stadt. Darüber hinaus ist der Sport von gesellschaftlicher Bedeutung. Sport verbindet und integriert, Grenzen - jeder Art - werden bedeutungslos.

Ich freue mich, Sportlerinnen und Sportler und ihre Fans in München begrüßen zu dürfen und wünsche allen viel Erfolg, glückliche Begegnungen und unbeschwerte Tage.

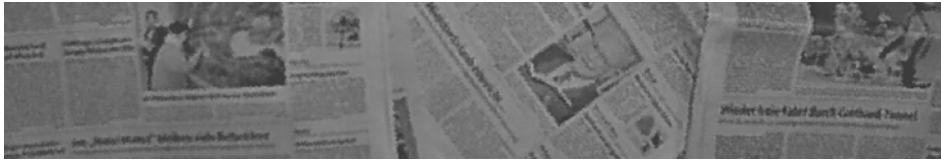
Dr. Gabriele Weishäupl
Geschäftsführerin Fremdenverkehrsamt München

sponsored by



29th July - 1st August 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Grußwort der Stadtschulrätin Elisabeth Weiß-Söllner

(Auszug)

Die Landeshauptstadt München als progressive und innovative Sportstadt freut sich über die EuroGames 2004 [...] nicht nur, weil es zwischen der Stadt und den zahlreichen schwulesbischen Vereinen in München eine sehr enge und erfolgreiche Zusammenarbeit gibt [...].

Etwa 800.000 Münchnerinnen und Münchner treiben heute mehr oder weniger regelmäßig Sport. Dieser Spitzenwert in Deutschland bedeutet für [...] München aber keineswegs, dass man sich darauf nun [...] ausruhen könnte. Im Gegenteil, er ist besonderer Ansporn und Verpflichtung, unseren hohen Standard weiter zu halten, ja ihn sogar noch auszubauen.

München ist spätestens seit den Olympischen Spielen 1972 auch als eine Weltstadt des Sports [...] bekannt. Es sind aber nicht alleine die Vielzahl an internationalen und nationalen Sportwettbewerben und Sportgroßereignissen, die München diesen guten Ruf verschafft haben, sondern gerade die Vielfalt an neuen, alternativen Sport-Events [...]. Das Paradebeispiel hierfür stellt zweifelsohne die "Münchner Blade Night" dar, die [...] zu einer der größten Nacht-Skater-Veranstaltungen Europas zählt. Ebenso wie die „Blade Night“ sind die EuroGames ein weiteres großartiges Zeichen für Toleranz und Offenheit, ein Beitrag für ein besseres Sport-Klima und zu einer verstärkten Integration der schwulen und lesbischen Sportlerinnen und Sportler in München, Deutschland und Europa.

Gerne hat die Stadt daher ihre Kompetenz und Erfahrung für ein derartiges Sport-Großevent zur Verfügung gestellt. [...] Ich wünsche allen schwulen und lesbischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der EuroGames 2004 viel Erfolg und freue mich, Sie hier in München begrüßen zu dürfen.

Elisabeth Weiß-Söllner
Stadtschulrätin

29th July - 1st August 2004



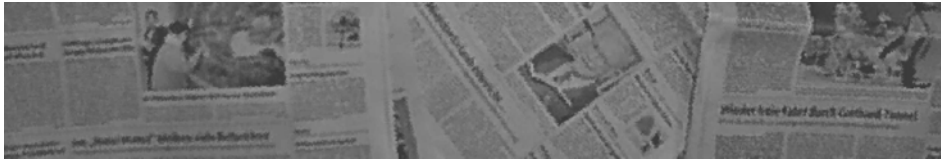
Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Grußwort des Stadtrates Thomas Niederbühl

(Auszug)

Die Bewerbung der Münchner schwul-lesbischen Sportvereine um die EuroGames 2004 habe ich als Stadtrat von Anfang an begrüßt, gefördert und unterstützt. Denn München ist nicht nur Kultur- und Sportstadt, sondern auch eine der schwul-lesbischen Hauptstädte Europas.

1996 ist es zum ersten Mal in Europa gelungen, dass mit "Rosa Liste" eine schwul-lesbische WählerInnen-Initiative in ein Kommunalparlament einzieht und sich an einer rot-grün-rosa Regierungsmehrheit beteiligt. Dadurch ist die schwul-lesbische Szene selbstbewusster und sichtbarer geworden. [...] Wir konnten die städtischen Zuschüsse für die Lesben- und Schwulenberatungsstellen verdoppeln. [...] Wir haben als erste deutsche Stadt einen Antidiskriminierungszusatz bei städtischen Stellenausschreibungen durchgesetzt, Fortbildungsangebote geschaffen.

Über 80.000 Lesben und Schwule leben in München. [...] Mit dem Glockenbachviertel zwischen Sendlinger-Tor-Platz und Gärtnerplatz haben wir unser eigenes Viertel mitten in der Stadt. Es gibt über hundert [...] Einrichtungen wie Cafés, Bars, Restaurants, Saunas und Hotels, [...] verschiedene Community-Organisationen wie Beratungsstellen, Info-Zentren, Medien, Sportgruppen, Aids-Organisationen u.v.m. So ist München nicht nur attraktives Ziel lesbischer und schwuler Touristen aus aller Welt, sondern auch beliebter Veranstaltungsort von schwul-lesbischen Groß-Events. Nach der *Convention der International Lesbian and Gay Travel Association* und der *European-Israeli Regional Conference of Gay, Lesbian, Bisexual and Transgender Jews* [...] sind die EuroGames 2004 in München eine großartige Chance, Bestätigung und Herausforderung. [...]

Thomas Niederbühl
Mitglied des Stadtrats (Rosa Liste)

29th july - 1st august 2004



Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Die EuroGames 2004 in München

Unter dem Motto „Munich s'ports the rainbow“ finden rund um das Münchner Olympiagelände vom 29. Juli bis 1. August 2004 die IX. EuroGames statt. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Ude kämpfen mehr als 5300 Sportlerinnen und Sportler aus 38 Ländern in 26 Disziplinen um Medaillen. Jeder ist willkommen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, religiöser oder politischer Einstellung. Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung werden in die Wettkämpfe integriert oder treten in eigener Wertung an.

EuroGames gibt es seit 1992. Sie gastieren regelmäßig in europäischen Großstädten. Fast jedes Jahr vergibt der internationale Dachverband European Gay and Lesbian Sport Federation (EGLSF) in Den Haag die lesbisch-schwulen Sportmeisterschaften an eine andere Stadt. Für 2004 hat München den Zuschlag erhalten. In den vergangenen Monaten haben über 200 Münchner ehrenamtlich die EuroGames organisiert. Dafür haben sie neun Projektgruppen ins Leben gerufen wie das Sport-Management, die Teams Kultur, IT/Logistik und Marketing. Ihre Mitarbeiter, die EuroTeamer, stammen zum großen Teil aus Münchens lesbisch-schwulen Sportvereinen, die mehr als 800 Mitglieder zählen. Koordiniert hat die Vorbereitungen das EuroBoard, der Vorstand der EuroGames München, der sich aus den Leitern der einzelnen Teams zusammensetzt.

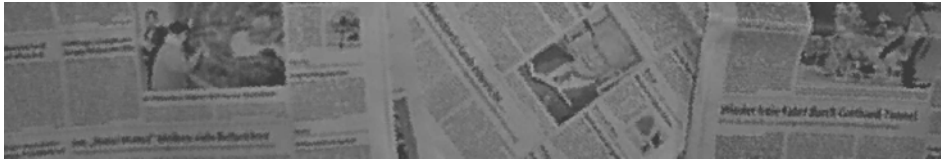
Die Veranstalter haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt: 26 Sportarten, 5000 Sportler, 20.000 Besucher – und das Ganze zum ersten Mal auf olympischem Grund. München soll die größten und schönsten EuroGames beherbergen, die es je gab. Ausgefallene Sportarten wie Golf, Luftgewehrschießen und Fechten sollen ebenso dazugehören wie Schwimmen, Volleyball oder Leichtathletik. Zwar musste die Sportart Line Dance aufgrund der wenigen Anmeldungen abgesagt werden, in allen anderen Sportarten aber haben sich mehr Sportlerinnen und Sportler registriert als erhofft. Insgesamt sind es genau 5.386 (Stand: 7. Juli 2004).

29th july - 1st august 2004



sponsored by





Wie erwartet kommen die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland. Zweitstärkste Nation sind die Niederlande, dicht gefolgt von Großbritannien, der Schweiz, Dänemark und Frankreich. Besonders beliebt sind Fußball, Volleyball und Leichtathletik. Für Fußball interessieren sich vor allem Frauen. Mit einer Beteiligung von 66 Prozent erreicht diese Disziplin die höchste Frauenquote unter den angebotenen Sportarten. Bis zum heutigen Tag haben sich fast 9000 Menschen für die Spiele registriert. Die meisten sind Sportler, alle anderen Helfer, Gastgeber und Besucher. Nie zuvor haben sich so viele Menschen für die EuroGames interessiert. Damit haben die Veranstalter quantitativ wie qualitativ ihr Ziel erreicht, Begeisterung für den lesbisch-schwulen Sport zu wecken.

Die Bedingungen dafür sind ideal: Zum ersten Mal in der Geschichte der EuroGames werden viele der über 200 Wettkämpfe auf olympischem Grund ausgetragen. Viele Sportstätten sind innerhalb weniger Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Schwimmer treffen sich in der Olympiaschwimmhalle, der Halbmarathon findet im Olympiapark statt, Leichtathletik im Dante-Stadion, für Beachvolleyball, Fußball und einige andere Hallensportarten bot sich die Zentrale Hochschulsportanlage (ZHS) an. In den Alpen organisieren die EuroGames – außerhalb der regulären Wettkämpfe – außerdem Wanderungen und Klettertouren.

Das umfangreiche Kultur- und Veranstaltungsprogramm macht die EuroGames schließlich auch für Nicht-Sportler attraktiv. Schon am 24. Juli, fünf Tage vor Eröffnung der Spiele, beginnt die Kulturwoche mit der Parade zum Christopher-Street-Day. Filme, Ausstellungen, Führungen durch Stadt und Museen, Partys und Konzerte sollen 20.000 Besucher nach München locken. Auf dem Programm stehen vier Konzerte zwölf lesbisch-schwuler Chöre, eine Shopping-Nacht, Sonderführungen durch das Gelände der Bavaria Filmstadt. Im Rahmen der lesbisch-schwulen Filmnacht präsentieren die EuroGames den Film „Sommersturm“ von Marco Kreuzpaintner.

sponsored by



29th july - 1st august 2004





Die Veranstalter organisieren Ausflüge nach Neuschwanstein und Herrenchiemsee, sogar eine Dampferfahrt auf dem Starnberger See. Die Kulturwoche endet am 1. August mit dem Abschlusskonzert im Prinzregententheater.

Höhepunkt der Kulturwoche ist die Eröffnungsfeier am 29. Juli in der Olympiahalle, in die die Sportlerinnen und Sportler nach olympischer Manier ab 20 Uhr einmarschieren. Internationale und nationale Stars wie Jimmy Somerville, Marla Glen, Georgette Dee und The Croonettes sorgen für Stimmung auf den 12.500 Plätzen der Halle. Auftreten wird im Übrigen auch die einzige schwule Schuhplattlergruppe weltweit, die Schwuhplattler. Tickets für alle Kulturveranstaltungen und Partys sind über **München-Ticket** (www.muenchenticket.de) buchbar. Soweit verfügbar wird es Tickets auch vor Ort noch im „Rainbow Village“ zu kaufen geben. Die Sportwettbewerbe sind grundsätzlich frei zugänglich.

Das „Rainbow Village“ ist der zentrale Anlaufpunkt für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Coubertin-Platz im Olympiapark erhalten Sportler, Zuschauer und Journalisten Welcome-Package und Ausweis. Hier gibt es Tickets für die Kulturveranstaltungen und Partys. Auch für das Catering ist gesorgt. Unter den berühmten Zeltdächern von 1972 informieren die EuroGames über die Wettkämpfe. Hier finden viele Veranstaltungen statt.

Die EuroGames richten sich an Sportlerinnen und Sportler, die sich für die Gleichstellung und Integration Homosexueller im Sport stark machen. Nach den Stationen Den Haag (1992, 1993), Frankfurt am Main (1995), Berlin (1996), Paris (1997), Zürich (2000), Hannover (2001) und Kopenhagen (2003) hat die Lizenz gebende European Gay and Lesbian Sport Federation (EGLSF) aus Den Haag München als Austragungsort für die Spiele bestimmt. Ausrichter ist der EuroGames München e.V. Die EuroGames finanzieren sich aus den Mitgliedsbeiträgen des EuroGames e.V., den Teilnahmegebühren und dem Ticketverkauf. Außerdem werden die Spiele von Sponsoren unterstützt. Sponsoren der EuroGames sind Aktion Mensch, Galeria Kaufhof München am Marienplatz, Bristol-Myers Squibb, Löwenbräu, das Forum am Deutschen Museum, die Stadtwerke München, die Deutsche Eiche, Granini und Webport.

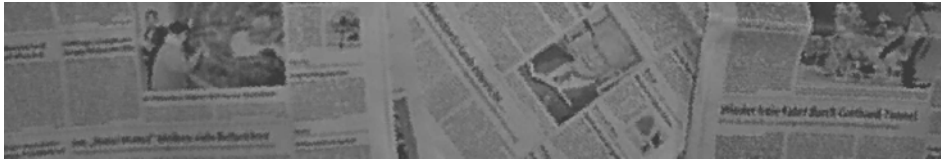
Informationen und Pressematerial unter www.eurogames.info/2004

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Die Geschichte der EuroGames

Die Initialzündung für Europas lesbisch-schwule Breitensportveranstaltung gab vor zwölf Jahren das Gemeinschaftsprojekt der niederländischen EGLSF (European Gay and Lesbian Sport Federation) und der GISAH (Gay Integration through Sports and Activities). Die EGLSF ist Lizenzgeberin der EuroGames. Zur EGLSF gehören 100 Sportvereine in 15 europäischen Ländern. Der Verband setzt sich gegen die Diskriminierung von Lesben und Schwulen im Sport ein.

Die Philosophie der EuroGames

Der ursprüngliche Geist der EuroGames lebt bis heute: Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender aus ganz Europa treffen sich, um gemeinsam Sport zu treiben. Jeder ist willkommen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, religiöser oder politischer Einstellung. Die EuroGames ghettoisieren Minderheiten nicht, sie machen sie sichtbar und setzen sich so für Akzeptanz und Toleranz gegenüber Homosexuellen im Sport ein. Insbesondere Lesben und Schwule aus süd- und osteuropäischen Ländern, in denen Homosexualität stark tabuisiert oder gesetzlich verboten ist, haben Gelegenheit, sich frei in ihrer Identität auszudrücken.

1992 – Wie alles begann

1992 wurden die EuroGames ins Leben gerufen. Damals traten in Den Haag 300 Männer und Frauen aus fünf europäischen Ländern in den Disziplinen Badminton, Fußball, Volleyball und Basketball an.

1993 – Den Haag die Zweite

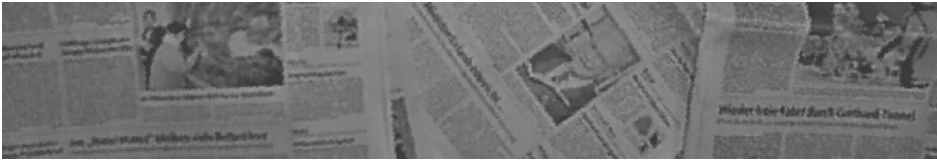
1993 hatte sich die Teilnehmerzahl der EuroGames mit 540 SportlerInnen aus acht europäischen Ländern fast verdoppelt. Das Angebot an Sportarten wurde ausgebaut auf sechs Disziplinen. Austragungsort war erneut Den Haag, da die Stadt, in der die EuroGames eigentlich gastieren sollten, ihre Bewerbung kurzfristig zurückgezogen hatte und Den Haag bereits über die notwendige Infrastruktur verfügte.

29th July - 1st August 2004



sponsored by





1995 – Erfolgswelle der Gay Games schwappt nach Frankfurt

Bis 1995 waren die EuroGames eine kleine, relativ übersichtliche Veranstaltung. 1994 aber hatten in New York die Gay Games stattgefunden, die „große Schwester“ der EuroGames auf Weltebene. Der enorme Erfolg dieser lesbisch-schwulen Olympiade mit über 11.000 Athleten übertrug sich auf die III. EuroGames. Nach Frankfurt am Main kamen stolze 2.000 TeilnehmerInnen aus 13 europäischen Nationen.

1996 – Politische Schirmherrschaft und Öffnung nach Osten

1996 war Berlin Austragungsort der IV. EuroGames. Zum ersten Mal übernahm ein Bürgermeister die Schirmherrschaft über die Veranstaltung. Berlins Regierender Bürgermeister, Eberhard Diepgen (CDU), begrüßte in seiner Stadt 3.400 Athleten, die in 17 Disziplinen um Medaillen kämpften. Über 500 Ehrenamtliche hatten die Spiele 13 Monate lang organisiert. Zum ersten Mal zählten auch SportlerInnen aus osteuropäischen Nationen wie Litauen, Polen, der tschechischen Republik, Ungarn, Rußland und Rumänien zu den TeilnehmerInnen. Das war der Startschuss für das bis heute erfolgreiche Outreach-Programm, das Sportlerinnen und Sportler aus finanziell schwachen Ländern unterstützt und ihnen so die Teilnahme an den EuroGames ermöglicht.

1997 – Drei potenzielle Gastgeber

Die Erfolgsgeschichte der EuroGames setzte sich 1997 fort: Brüssel, Paris und Zürich hatten sich als Gastgeber beworben. Paris erhielt den Zuschlag für die V. EuroGames. 2.000 TeilnehmerInnen aus 17 Ländern kämpften in 13 Sportarten um den Sieg.

1999 – Unter einem dunklen Stern

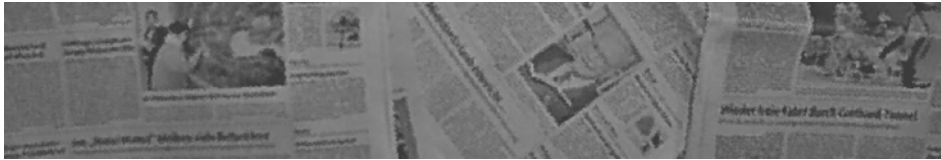
Für die VI. EuroGames im Jahre 1999 hatten die Städte Köln und Manchester ihre Bewerbungen eingereicht. Die Mitglieder der EGLSF bestimmten zunächst Manchester als Austragungsort. Allerdings wurde nur Monate später, nach langen Diskussionen mit den Organisatoren von Manchester, die Bewerbung wieder zurückgezogen.

29th july - 1st august 2004



sponsored by





2000 – Zürich: Das erste Rainbow Village

Für das Jahr 2000 hatten die Städte Hamburg und Zürich hervorragende Bewerbungen eingereicht. Nur knapp gingen die Schweizer als Sieger um die Austragung der EuroGames hervor und präsentierten der Öffentlichkeit ausgezeichnet organisierte EuroGames mit 4.300 SportlerInnen und 19 Disziplinen. Das Outreach-Programm nahmen 150 TeilnehmerInnen aus Süd- und Osteuropa in Anspruch. Angelehnt an die Gay Games von Amsterdam wurde erstmals ein „Rainbow Square“, ein zentraler Treffpunkt für Teilnehmer und Gäste geschaffen, der auch bei den Bewohnern der Stadt gut ankam und bei den EuroGames bis heute eingerichtet wird.

Der kleine Unterschied: große und kleine EuroGames

Weil zu den EuroGames immer mehr Sportlerinnen und Sportler anreisen, wurde es für die EGLSF immer schwieriger, adäquate Gastgeber für die Spiele zu finden. Aus diesem Grund beschloss der Verband bald, so genannte kleine und große EuroGames ins Leben zu rufen. Große EuroGames finden nur alle vier Jahre statt. An den kleinen EuroGames dürfen höchstens 1.500 SportlerInnen in sieben Disziplinen teilnehmen.

2001 – Hannover: Die ersten kleinen EuroGames

Hannover war die erste Stadt, in die kleine EuroGames einzogen. Volleyball, Badminton und Schwimmen zählten zu den angebotenen sieben Sportarten. Insbesondere das Tanzen war ein Erfolg. Frauen tanzten mit Frauen und Männer mit Männern.

2003 – Kopenhagen sprengt den Rahmen

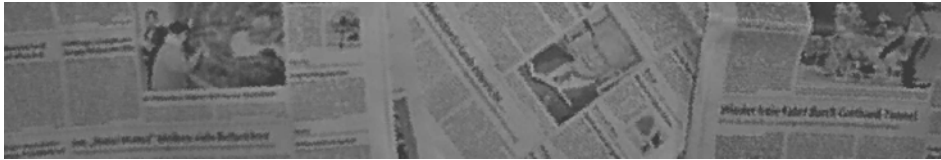
Ebenso wie 1994 die New Yorker Gay Games in Frankfurt für Rekordzahlen sorgten, übertrug sich die positive Resonanz auf die Gay Games in Sydney 2002 auf die VIII. EuroGames, die 2003 ihre Premiere in Nordeuropa feierten. Aufgrund des enormen Ansturms auf Kopenhagen konnten viele AthletInnen gar nicht erst antreten. Mit 2.200 TeilnehmerInnen sprengte Kopenhagen die von der EGLSF vorgegebene

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Obergrenze für kleine EuroGames. Die klassischen Sportarten wurden um einen in Skandinavien sehr populären Sport ergänzt: Handball.

2004 - Munich s'ports the rainbow

München wollte mit den IX. EuroGames von Anfang an Maßstäbe setzen. Zum ersten Mal sollten die Spiele auf olympischem Grund ausgetragen werden und mit einem umfangreichen Kultur- und Veranstaltungsprogramm über 20.000 Besucher nach Süddeutschland locken. Schon bald war klar, dass die EuroGames mit über 5300 angemeldeten Sportlerinnen und Sportlern und 26 gebuchten Sportarten alle Rekorde in der Geschichte der Spiele gebrochen hatten. Drei Jahre lang hatten erst 100, später über 200 Sport begeisterte Münchner ehrenamtlich die Spiele organisiert. Über 1.000 freiwillige Helfer waren während der Spiele im Sommer 2004 im Einsatz.

Ein Blick in die Zukunft

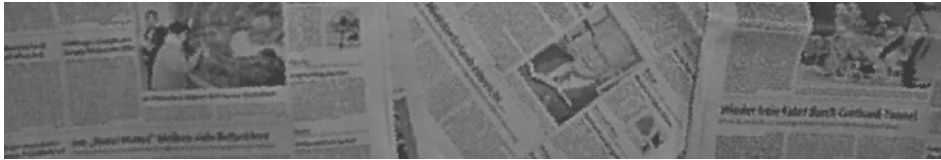
Aufgrund des beeindruckenden Wachstums und der steigenden Beliebtheit der EuroGames stellt sich die Frage, welchen Umfang zukünftige EuroGames haben werden und können. Die EGLSF will noch 2004 das Modell der kleinen und großen EuroGames überarbeiten. 2005 kehren die EuroGames in ihr Ursprungsland, die Niederlande, zurück. Die X. EuroGames richtet Utrecht aus.

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August Postanschrift
Olympiapark München
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Homophobie im Sport

Die EuroGames kämpfen für Toleranz

von Annette Hackbarth

Sport kann ein wirksames Instrument sein, um Diskriminierung zu bekämpfen. Das zeigt das Beispiel Fußball. Kein deutscher Fußballfan hat heute ein Problem mehr damit, farbigen Spielern aus Afrika und Südamerika zuzujubeln, die für ihren Bundesligaverein Tore schießen.

Beim Thema Homosexualität allerdings sieht das ganz anders aus. Schwule Fußballer gibt es nicht. Nur einmal hat sich in Großbritannien ein Spieler geoutet - mit tragischen Folgen. Justin Fashanu, Stürmer beim Erstligaverein Nottingham Forest, wurde gefeuert. Seine Familie hat ihn verstoßen, man hängt ihm ein Verfahren wegen sexueller Belästigung an. Kurz vor Beginn des Prozesses, 1998, hat sich Fashanu umgebracht.

In einem Umfeld, in dem aus Knaben „richtige“ Männer werden sollen, ist es das Schlimmste, eine „Schwuchtel“ zu sein. In Fußball-, Sportvereinen allgemein, ist Homophobie weit verbreitet. In Umkleidekabinen wird getuschelt und gewitzelt, Mitglieder der eigenen Mannschaft drücken sich vor der Gemeinschaftsdusche. Noch heute möchten Eltern ihre Kinder nicht in Sportvereine schicken, deren Trainer offen schwul ist. Heterosexuelle, so scheint es, haben eine „krankhafte Angst“ davor, sich anzustecken, eben „Homophobie“.

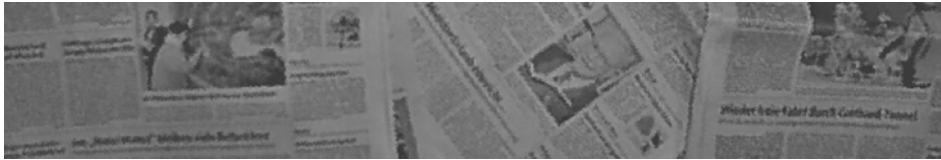
Weil Homosexualität im Sport - aus eben diesen Gründen - selten thematisiert wird und sich nur wenige Sportler outen, gibt es kaum offizielle Untersuchungen zum Thema. Die Zahlen aus den wenigen Studien stimmen nachdenklich: Vier von zehn Homosexuellen, die in „heterosexuellen“ Sportvereinen aktiv waren oder sind, haben sich dort nicht geoutet. Wer den Mut dazu findet, muss oft Beleidigungen und üble Beschimpfungen ertragen. Vor allem Lesben sind betroffen. Homosexuelle werden beim Sport meist nur akzeptiert, wenn sie ihre sexuelle Orientierung verschweigen.

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Damit klammern Homosexuelle aber einen wichtigen Teil ihres Lebens aus. Während Heterosexuelle über ihre Probleme zu Hause offen reden, sprechen Homosexuelle, darauf angesprochen, ausweichend von ihrer „Beziehung“ oder „besseren Hälfte“. Das ist beschämend.

Die EuroGames wollen das ändern. Die lesbisch-schwule Breitensportveranstaltung ist nicht nur ein Sportfest Gleichgesinnter, die zeigen soll, dass es Homosexuelle im Sport gibt und dass sie Sportler sind wie alle anderen. Die EuroGames sind ein politisches Statement gegen Intoleranz, Ausgrenzung und Gewalt, das mit dem Motto „Jeder ist willkommen, unabhängig von Herkunft, sexueller Orientierung, religiöser oder politischer Einstellung“ um Teilnehmer und Zuschauer wirbt.

In den vergangenen 20 Jahren wurde viel erreicht. Von völliger Gleichstellung aber lässt sich kaum sprechen. Trist ist insbesondere die Lage in ost- und südeuropäischen Ländern. Eine jüngst angesetzte Parade Homosexueller in Krakau musste abgebrochen werden, weil die Polizei nicht mehr für die Sicherheit der Teilnehmer garantieren konnte. Und auch in Deutschland haben die Proteste selbst ernannter Sittenwächter zum Christopher-Street-Day in Altötting Ende Juni gezeigt, wie tief die bayerische Provinz sein kann.

Jede Interessenvertretung arbeitet im Prinzip darauf hin, sich überflüssig zu machen, auch die der Schwulen und Lesben. Bis es soweit ist werden die EuroGames Flagge zeigen. Für all jene, die in ihrem Land und ihrem sozialen Umfeld ihrer sexuellen Orientierung wegen Angst haben müssen und so tun, als wären sie „ganz normal“. Vielleicht finden dann auch irgendwann Profifußballer gesellschaftliche Bedingungen vor, die es ihnen erlauben, sich zu outen. Es ist ja ein beliebtes Klischee, dass Schwule nicht Fußball spielen können – ein Klischee, das während der EuroGames in München mit Sicherheit locker widerlegt werden wird.

sponsored by

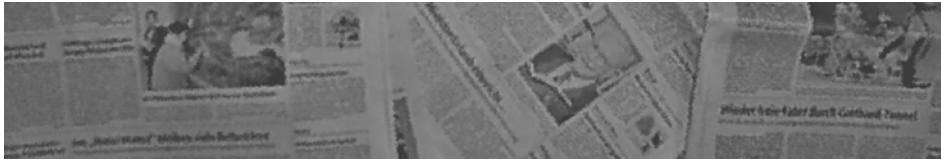


LÖWENBRÄU



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Termine

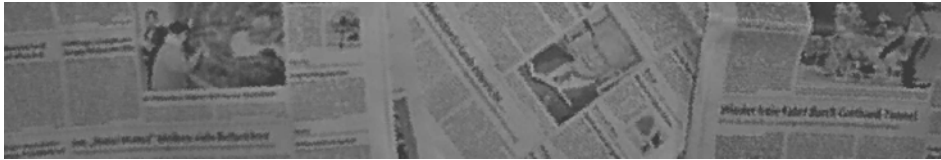
- 24. Juli** Beginn der Kulturwoche mit CSD-Parade am Marienplatz
- 24. Juli** "Warm-up-Party" im Soul City
- 25. Juli** Get-together im Literaturhaus München
- 26. Juli** Preview "Sommersturm" im Kino Atelier
- 27. Juli** Kabarettduo „Duotica“ im Vollmarhaus
- 29. Juli** Erster Wettkampftag
- 29. Juli** Eröffnungsgala in der Olympiahalle
- 30. Juli** Einkaufsnacht am Marienplatz
- 30. Juli** „Ladies' Night Party“ for Lesbians & Friends im Forum am Deutschen Museum
- 30. Juli** "Black & White Party" for Gays & Friends in der Muffathalle
- 31. Juli** Letzter Wettkampftag
- 31. Juli** „All over the Rainbow“ - Abschlusskonzert aller zwölf Chöre im Gärtnerplatztheater
- 31. Juli** "Big Orange Party" auf dem ehemaligen Kasernengelände in der Domagkstraße (Alabamahalle, Festspielhaus, Millenium, Tempel)
- 1. August** Abschlussfeier im „Rainbow Village“
- 1. August** Klassikabschlusskonzert im Prinzregententheater

sponsored by



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Angebotene Sportarten

Mit 26 Sportarten bieten die EuroGames München so viele Sportarten wie noch nie in der Geschichte der Spiele. Zum ersten Mal werden auch viele der über 200 Wettkämpfe auf olympischem Grund ausgetragen. Wie die Olympischen Spiele 1972 wollen auch die EuroGames 2004 „Spiele der kurzen Wege“ sein. Zahlreiche Sportstätten sind vom Olympiagelände aus zu Fuß zu erreichen.

Sportart	Ort	Tage	Uhrzeit
Aerobics	ZHS	30./31.7.	9.00-19.00/9.00-18.00
Badminton	ZHS	30./31.7.	9.00-21.00/9.00-19.00
Bankdrücken	ZHS	30.7.	16.00-18.00
Basketball Frauen	Städt. Halle, Gaisacherstr. 8	30./31.7.	9.00-19.00/9.00-19.00
Basketball Männer	Städt. Halle, Schlierseestr. 47	30./31.7.	9.30-18.00/9.30-17.00
Beachvolleyball	ZHS	30./31.7.	9.30-18.30/9.30-15.30
Bowling	Isarbowling, Giesing	30./31.7.	8.15-16.00/9.00-19.00
Cheerleading	Big Orange Party, Domagkstr.	31.7.	21.00 / 22.00
Fechten	MTV Halle, Häberlstr. 11	31.7.	10.00-17.00
Fußball	ZHS/Nordgelände	30./31.7.	10.00-16.00/9.30-16.30
Golf	Golfclub Ifldorf	30./31.7.	9.30-15.30/8.00-13.00
Handball	Städt. Halle, Marsplatz 8	30./31.7.	10.00-18.00/10.00-18.00
Klettern	DAV Anlage Thalkirchen	30.7.	9.00-17.30
Leichtathletik	Dante-Stadion	30./31.7.	12.00-20.30/9.00-18.30
(10 km / Halbmarathon)	Dante-Stadion / Olympiapark	31.7.	9.00-12.00
Luftgewehrschießen	HSG, Zielstattstr. 6	31.7.	9.15-16.00
Martial Arts/Karate	Städt. Halle, Lindwurmstr. 90	30./31.7.	10.00-18.00/8.30-15.00
Ringen	ZHS	30./31.7.	15.00-20.00/9.15-19.00
Rudern	Olympia-Regattastrecke	31.7.	15.00-19.30
Schach	Olympiahalle	30./31.7.	12.30-18.15/10.00-17.30
Schwimmen	Olympia-Schwimmhalle	30./31.7.	9.00-17.00/9.00-17.00
(einschl. Synchronschwimmen)			
Squash	RSC, Wilhelm-Hale-Str. 45	30./31.7.	9.00-18.30/9.00-19.00
Tanzen	Olympiahalle	30./31.7.	10.00-19.00/10.00-19.00
Tennis	Tennis-Center Neukeferloh	29.-31.7.	8 - 18 / 8 - 22 / 9 - 20
Tischtennis	Städt. Halle, Georg-Zech-Allee	30./31.7.	9.00-18.00/9.00-18.00
Triathlon	Olympia-Regattastrecke	31.7.	7.00-16.00
Volleyball Frauen	Städt. Halle, Ungsteinerstr. 46	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Frauen	Städt. Halle, Ungsteinerstr. 50	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Männer	Städt. Halle, Quiddestr. 4	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Männer	Städt. Halle, Arnulfstr. 270	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Männer	Städt. Halle, Engadinerstr. 1	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Männer	Städt. Halle, Elektrastr. 61	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Männer	Städt. Halle, Freiligrathstr. 71	30./31.7.	10.00-18.00/9.00-14.00
Volleyball Finale	ZHS	31.7.	16.00-17.00

Quelle: EuroGames.

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

sponsored by

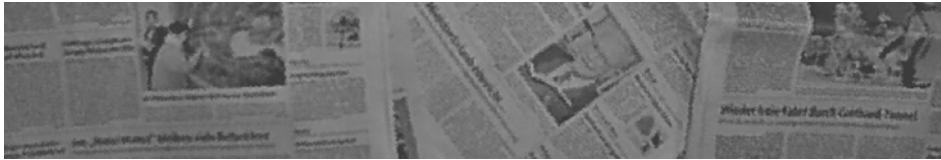


Bristol-Myers Squibb



29th July - 1st August 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August Postanschrift
Olympiapark München
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Statistik I: Die Anmeldungen nach Teilnehmerzahlen

Fußball, Volleyball und Leichtathletik sind 2004 die beliebtesten Sportarten der EuroGames. Aber auch exotische Disziplinen wie Schach, Golf und Luftgewehrschießen finden ihre Anhänger. Insgesamt haben sich exakt 5386 Sportlerinnen und Sportler angemeldet. 175 von ihnen haben zwei Sportarten gebucht. Mit einer Beteiligung von 66 Prozent erreicht Fußball übrigens die höchste Frauenquote. Im Durchschnitt liegt sie bei 39 Prozent.

Sportart	Männer	Frauen		Sportart	Männer	Frauen	
Fußball	269	533	802	Aerobic	79	7	86
Volleyball	510	205	715	Golf	39	47	86
Leichtathletik	430	257	687	Beachvolleyball	40	43	83
Schwimmen	545	109	654	Karate und Martial Arts	41	30	71
Badminton	290	146	436	Rudern	56	13	69
Tanzen	157	231	388	Cheerleading	54	10	64
Tennis	257	79	336	Freeclimbing	18	22	40
Basketball	123	180	303	Ringens	37	0	37
Triathlon	119	96	215	Schach	27	4	31
Squash	84	19	103	Luftgewehr	12	11	23
Tischtennis	47	55	102	Bankdrücken	11	9	20
Handball	72	30	102	Fechten	12	4	16
Bowling	79	13	92				

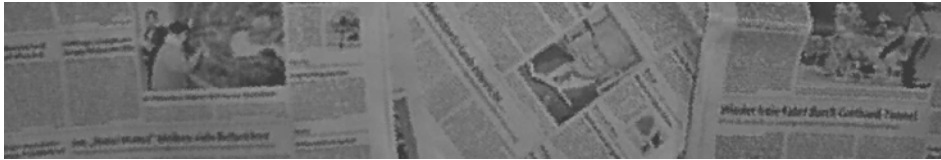
Quelle: EuroGames; Statistik: gebuchte Sportarten, Sportlerinnen und Sportler können bis zu zwei Sportarten gleichzeitig buchen; Stand: 07.07.2004.

sponsored by



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Statistik II: Die Anmeldungen nach Ländern

Seit dem Start der Registrierung für die EuroGames im Juli 2003 haben sich Sportler, Helfer, Gastgeber und Besucher aus 38 Ländern für die Spiele registriert. Spitzenreiter ist erwartungsgemäß Deutschland. Zweitstärkste Nation sind die Niederlande, gefolgt von Großbritannien, der Schweiz, Dänemark und Frankreich. Aber auch Länder wie Bulgarien, Estland und Finnland sind mit kleinen Kontingenten vertreten.

Land	Teilnehmer	Land	Teilnehmer
Albanien	0	Moldawien	0
Andorra	1	Monaco	0
Belgien	151	Niederlande	645
Bosnien-Herzegowina	1	Norwegen	57
Bulgarien	27	Österreich	135
Dänemark	298	Polen	0
Deutschland	5210	Portugal	1
Estland	9	Rumänien	2
Finnland	55	Russland	11
Frankreich	232	Schweden	47
Georgien	1	San Marino	0
Griechenland	2	Schweiz	516
Großbritannien	537	Slowakei	1
Irland	13	Slowenien	14
Island	0	Spanien	164
Israel/Palästina	1	Tschechien	45
Italien	172	Türkei	1
Serbien-Montenegro	1	Ukraine	1
Kroatien	1	Ungarn	76
Lettland	0	Weißrussland	0
Liechtenstein	1	Vatikan	0
Litauen	0	Zypern	0
Luxemburg	5	Außerhalb Europas	137
Malta	0		
Mazedonien	1		

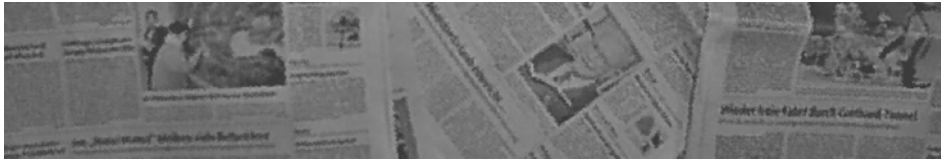
Quelle: EuroGames, Statistik: Sportler, Helfer, Gastgeber, Besucher, Stand: 07.07.2004.

sponsored by



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Iris Herwald-Schulz Kontaktperson
Behindertenintegration Ressort
+49 (0)2131 52347-11 Tel.
+49 (0)2131 52347-12 Fax
+49 (0)178 88 77 88 1 Tel. (Mobil)
specialneeds e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Behindertenintegration der EuroGames 2004

In Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Versehrten-Sportverband Bayern haben die Veranstalter der EuroGames 2004 ein Konzept zur Integration behinderter Sportlerinnen und Sportler entwickelt, das während der Spiele auf zwei Ebenen zum Tragen kommt:

1. In einigen Sportarten werden **Behinderte als eigene Wertung** in die Wettbewerbe aufgenommen. Rollstuhltanz zum Beispiel ist als Kategorie in den Tanzwettbewerb integriert. Er bildet auch das Rahmenprogramm für verschiedene andere Sportarten. Beim Halbmarathon sind Handbikes oder Rennrollstühle in eigener Wertung zugelassen, für Blinde und Sehbehinderte findet ein eigenes Schachturnier statt.

2. In anderen Sportarten werden **Behinderte** – ohne Berücksichtigung ihrer Behinderung oder Schadensklasse – direkt **in die Wettkämpfe integriert**. Das trifft für alle Sportarten zu, die darauf hinweisen, dass „Menschen mit Behinderung willkommen“ sind. Zu diesen Sportarten gehören Aerobic, Badminton, Bankdrücken, Basketball, Beachvolleyball, Bowling, Cheerleading, Fußball, Golf, Halbmarathon, Karate, Luftgewehrschießen, Ringen, Rudern, Schach, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Triathlon und Volleyball. Umkleidemöglichkeiten und sanitäre Anlagen der Sportstätten sind für behinderte wie nicht-behinderte Sportlerinnen und Sportler gleichermaßen zugänglich.

Darüber hinaus gibt es auch im Kulturprogramm umfangreiche Angebote für und mit Menschen mit Behinderung, so zum Beispiel die Fachtagung „Homosexualität und Behinderung im Sport“ am 30. Juli.

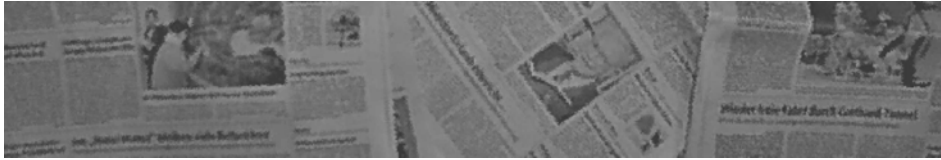
Weitere Informationen unter specialneeds@eurogames.info.

sponsored by



29th July - 1st August 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Kultur- und Veranstaltungsprogramm der EuroGames

Die EuroGames möchten ihren Gästen - rund um die sportlichen Wettkämpfe - auch ein kulturelles und touristisches Rahmenprogramm bieten. Das Angebot reicht vom internationalen Chor-Festival mit zwölf Chören über Lesungen, Ausstellungen, Konzerte, Führungen durch Stadt und Museen, Alpenwanderungen bis hin zur Dampferfahrt auf dem Starnberger See. Auch eine Einkaufsnacht steht auf dem Programm.

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Samstag, 24.07.

13:00 Große CSD-Parade, Feiern rund um den Marienplatz

19:30 Verleihung des 6. Literaturpreises der schwulen Buchläden im Vollmarhaus

22:00 "Warm-up-Party" der EuroGames im Soul City

Sonntag, 25.07.

13:00 Straßenfest am Oberanger

15:00-18:00 Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad

19:00 Bayerischer Abend mit den „Schwuhplattlern“ und Schreinergeigern im Zunfthaus

19:30 Begegnungen, Get-together im Literaturhaus und Kaffeehaus Dukatz (Lesungen, Kunst, Gesang, Theater, Snacks, Drinks)

22:00 Vollmarhaus-Party open end

Montag, 26.07.

08:30-18.30 Tagestour nach Herrenchiemsee mit dem Bus/Boot

15:00-18:00 Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad

21:00 Literatur-Lounge im SUB

22:00 Schwul-lesbische Filmnacht, Preview des Films „Sommersturm“ von Marco Kreuzpaintner im Kino Atelier mit Sommerfest (ab 19.00 Uhr) im Sonnenhof

sponsored by



29th July - 1st August 2004



Dienstag, 27.07.

11:00-14:00 Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad

15:00-17:00 Museumsführung Pinakothek der Moderne

20:00 Chor-Konzert I (4 Chöre) im Amerika-Haus

20:00 „Schlampenalarm“ von und mit Duotica, das Preis gekrönte
Kabarettduo aus Köln im Vollmarhaus

21:00 Literatur-Lounge im SUB

Mittwoch, 28.07.

08:30-19:00 Tagestour nach Neuschwanstein mit dem Bus

11:00-14:00 Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad

15:00-17:00 Museumsbesuch Glyptothek

20:00 Chor-Konzert II (4 Chöre) im Amerika-Haus

21:00 Literatur-Lounge im SUB

Donnerstag, 29.07.

11:00 Nymphenburg (Schloss und Park)

14:30-16:00 Führung durch den Olympiapark

15:00-17:00 Stadtführung

17:00 Treffpunkt Rainbow Village (Coubertin-Platz vor der
Olympiahalle)

20:00 Eröffnungsfeier in der Olympiahalle (mit Einmarsch der
Sportlerinnen und Sportler und buntem Show-Programm)

Freitag, 30.07.

11:00-14:00 Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad

14:30-16:00 Führung durch den Olympiapark

20:00 Chor-Konzert III (4 Chöre) im Amerika-Haus

20:30 Einkaufsnacht in der Galeria Kaufhof am Marienplatz

22:00 "Ladies Night Party" for Lesbians & Friends auf der
Museumsinsel, Forum am Deutschen Museum

22:00 "Black&White Party" for Gays & Friends in der Muffathalle



Samstag, 31.07.

14:30-16:00 Führung durch den Olympiapark

15:00-17:00 Stadtführung

15:00-17:00 Museumsbesuch Pinakothek der Moderne

20:00 "All over the Rainbow" Konzert aller Chöre im
Gärtnerplatztheater

22:00 "Big Orange Party" 5 Areas, großer Outdoor-Bereich,
Domagkstraße (Ballhaus, Tempel, Alabamahalle, Millenium)

Sonntag, 01.08.

10:30 Brunch im Rainbow Village

13:00 Abschlussfeier am Olympiasee (Rainbow Village)

14:30-16:00 Führung durch den Olympiapark

16:00 Rainbow-Dampferfahrt auf dem Starnberger See

20:00 Klassik-Abschlusskonzert der EuroGames im
Prinzregententheater

Montag, 02.08.

08:30-19:00 Tagestour nach Neuschwanstein mit dem Bus

11:00-14:00 Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad

Täglich vom 26.07. bis 31.07.

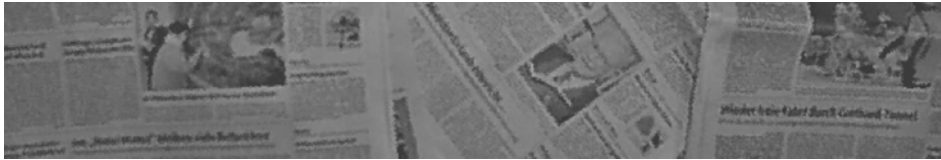
Sonderführungen durch die Bavaria Filmstadt

10:00 Filmtour in Englisch, **13:00** Filmtour in Deutsch

Vom 02.07. bis 01.08. stellen lesbische und schwule Künstler in
verschiedenen Galerien aus (u.a. KunstBehandlung / Robert C. Rore)

Änderungen vorbehalten





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Der Trailer zu den Spielen



Für die EuroGames 2004 in München hat Florian Reimann einen zweiminütigen Trailer produziert. Er verwendete dafür Material aus einem Dokumentarfilm, die gespielten Sequenzen hat er selbst inszeniert. Der Trailer wurde bereits deutschlandweit beim „Verzaubert - International Queer Film Festival“ gezeigt. Der Film lief außerdem im Vorprogramm verschiedener Kinos unter anderem in München, Berlin und Hannover und wurde auch außerhalb Deutschlands zum Beispiel in Großbritannien, Belgien und den USA gezeigt.

Auf Anfrage versenden wir den Trailer gerne als 35-Millimeter-Filmkopie, auf DVD, Video-CD oder Videokassette.

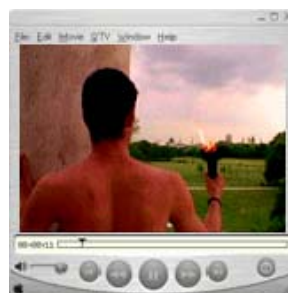
Kontakt

EuroGames München e.V.
Marketing & PR
Blumenstraße 28
80331 München
Germany
marketing@eurogames.info

Trailer Download

Der Trailer steht unter www.eurogames.info/2004/news/trailer_d.html in niedriger Auflösung (370 x 200 Pixel) zum Download bereit (5,49 MB).

Er hat eine Laufzeit von zwei Minuten und kann mit dem Windows Media Player oder dem Real One Player angesehen werden.



Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

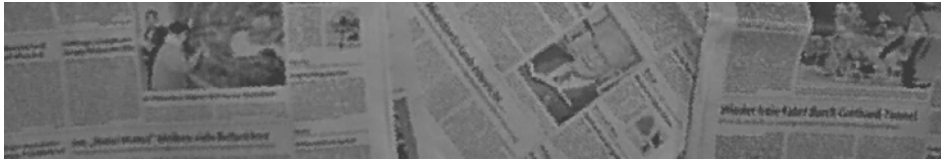
Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

sponsored by



29th July - 1st August 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Florian Reimann, Regisseur des Trailers für die EuroGames 2004 in München

„Länger als zwei Minuten, kürzer als die Riefenstahl“

Interview: Karl H. Prestele (KHP)

KHP: Die EuroGames in München sind die ersten EuroGames mit einem eigenen Trailer. Wie kam es denn zu dieser Idee?

FR: Zur Abschlussfeier der EuroGames in Kopenhagen sollte eine DVD über München gezeigt werden, die aber viel zu lang war. Ich wurde gefragt, ob ich den Film kürzen könne und hatte dann die Idee, gleich etwas ganz Neues zu machen.

KHP: Der erste Teil deines Trailers spielt unverkennbar auf die Antike an. Ist das eine persönliche Vorliebe von dir oder siehst du darin auch einen Bezug zu den EuroGames?

FR: Ich bin ein großer Fan der Antike, habe viel darüber gelesen und immer nach den homosexuellen Aspekten bei den Sportfesten der alten Griechen gesucht. Die jungen Athleten hatten beispielsweise - wie alle jungen Männer damals - eine Art Mentor, einen älteren Mann, der sie auch in die Sexualität einführte. So habe zumindest ich das verstanden.

KHP: Warum lässt du deinen Fackelträger im Film dann nicht nackt auftreten, wie es damals der Brauch war?

FR (lacht): Ja, diese Idee lag durchaus nahe! Aber der Film soll ja für die EuroGames und nicht für was Anderes werben und von der FSK nicht erst ab 18 freigegeben werden!

KHP: Vom hübschen Hauptdarsteller mal abgesehen pflegst du ja auch eine spezielle Ästhetik in deinem Film, oder?

FR: Da spiele ich ein wenig auf die Bilder in Leni Riefenstahls Olympiafilm von 1936 an, die auch alle Sportler heroisiert, ich zitiere das aber mit einem Augenzwinkern. Riefenstahls politische Haltung im Dritten Reich lehne ich total ab, bewundere aber ihre Filmästhetik und beneide sie um die technischen Möglichkeiten, die sie damals zur Verfügung hatte.

KHP: Eure eigenen Dreharbeiten für die Spielszenen am Anfang waren wohl etwas weniger luxuriös?

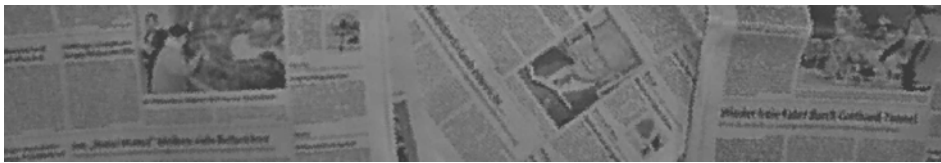
FR: Ja, aber durchaus nicht unangenehm. Wir bekamen ein tolles Licht- und Bühnen-Equipment von der Firma "Cinegate", das diese kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Am Drehtag selber hatten wir allerdings mit dem Wetter Probleme, es regnete zwischendurch immer wieder und beim Nachtdreh wurde es so kalt, dass es sich wie minus 20 Grad anfühlte. Die Stimmung war trotzdem prima, auch wenn die Dreharbeiten von morgens um zehn bis zum nächsten Tag um sieben Uhr in der Früh gedauert haben. Und das für 60 Sekunden im Film! /2

29th July - 1st August 2004



sponsored by





-2-

KHP: Was hat der Film denn gekostet?

FR: Fast nichts! Als Budget hatte ich 300 Euro von den EuroGames, die Kamera, Requisiten, Fahrzeuge, Stative und das Catering-Zelt habe ich selbst gestellt. Doch ohne die Unterstützung meiner 17-köpfigen Crew wäre das alles trotzdem nicht möglich gewesen. Das sind lauter Schulfreunde von früher und wir haben damals schon einen einstündigen Amateurfilm über ein fiktives Schulattentat zusammen gedreht.

KHP: Im zweiten Teil des Trailers mischt du dann typische Münchner Sehenswürdigkeiten mit Szenen von lesbisch-schwulen Events in München. Dieser Teil ist viel schneller und hart geschnitten.

FR: Ja, durchaus mit Absicht! Der langsame Prolog soll eine Hinführung auf das Thema sein und der schnelle Stakkato-Schnitt ein Feuerwerk abbrennen und zeigen, wie bunt die Münchner "Community" ist.

KHP: Diesen Effekt verstärkt ja noch die dramatische Musik. Woher stammt die denn?

FR: Aus einem Musikstück, das jeder kennt, nämlich aus dem "Sommer", dem dritten Satz aus Vivaldis berühmten "Vier Jahreszeiten". Dass man es nicht gleich erkennt, liegt an der Verfremdung. Ingolf Nössner, ein Freund von mir, hat dazu ein Techno-Stück komponiert, das man genau passend auf Vivaldi draufspielen kann. Das war sehr viel Arbeit, die Mischung aus Klassik und Techno ist aber sehr wirkungsvoll.

KHP: Gedreht habt ihr auf Mini-DV-Material und danach wurde der fertige Film auf 35 mm ausbelichtet. Ist das nicht ziemlich teuer?

FR: Doch! Wir hätten uns das gar nicht leisten können ohne die technische Hilfe von Ismaïd Zaidi ("Scan & Record 35") und Bettina Winter von der "Cinemia Post Production" im Bavaria-Kopierwerk Geiseltal, die den Negativfilm entwickelt und Kopien davon gezogen hat.

KHP: Das 35-Millimeter-Format war ja auch die Voraussetzung für den Kino-Einsatz des Trailers. Er scheint ja einen richtigen Siegeszug durch die europäischen Kinos angetreten zu haben.

FR: Nicht nur dort, er lief sogar in Amerika, in einem Kino in Hartford/Connecticut! Die Premiere war beim lesbisch-schwulen "Verzaubert"-Filmfestival in München und der Trailer tourte dann durch fünf deutsche Großstädte. Dann lief er dreimal täglich im Atelier in München, in Bremen, Fulda, Hannover und Berlin und wurde auf Filmfestivals in Zürich und Brüssel und im tschechischen Fernsehen gezeigt.

.../3

29th July - 1st August 2004

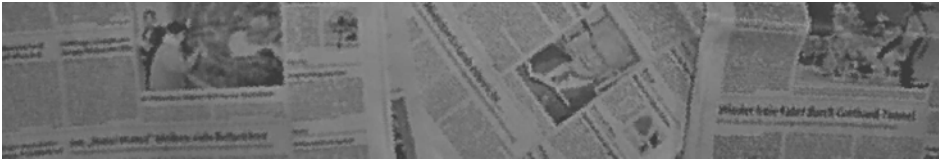


sponsored by



LÖWENBRÄU





-3-

Und sogar auf der Berlinale hat man ihn gespielt, viermal in der "Panorama"-Reihe, bei der "Teddy-Kurzfilmrolle" und auch bei der Teddy-Award-Verleihung vor 3000 Gästen auf einmal. Wahnsinn!

KHP: *Wie erklärst du dir diesen Erfolg?*

FR: Das ist schon sehr überraschend für mich! Aber bewegte Bilder faszinieren die Menschen immer und auch die Musik ist sehr kraftvoll. Genau darauf, auf die Bilder und die Musik, setzt der Film voll und kommt ganz ohne Worte aus. Bilder und Musik sprechen immer die Gefühle der Menschen an. Der Trailer ist eben das emotionalste Werbemittel der EuroGames! Er liefert weniger Infos, dafür aber mehr Feeling!

KHP: *Ohne dich, das muss man ganz klar sagen, gäbe es diesen Film nicht. Du hattest die Idee, warst Regisseur, Produktionsleiter und Cutter. Das hört sich jetzt ganz danach an, als wolltest du Filmregisseur werden?*

FR: Ja, unbedingt! Schon mit acht Jahren, also in der Grundschule, hatte ich ein Filmprojekt laufen. Mit Klassenkameraden habe ich den "Geist von Canterville" verfilmt. Und diese Faszination für das Filmemachen ist heute fast noch stärker geworden bei mir.

KHP: *Keine Ambitionen, vor die Kamera zu treten?*

FR: Nein! Ich halte lieber alle Fäden in der Hand!

KHP: *Gibt es - außer Riefenstahl - noch andere filmische Vorbilder?*

FR: Hitchcock und Kubrick sind für mich die Größten! Weil jede Einstellung in ihren Filmen komplett durchdacht und damit perfekt ist! Ich verehere auch das alte Hollywood sehr, weil es die Stilmittel des Films, wie etwa Beleuchtung und Kulissen, bewusst nutzt. Ein Film sollte immer "filmisch" und weniger "realistisch" sein. Auch der Soundtrack ist entscheidend, denn Film ist für mich der Musik viel näher als der Malerei. Und ein Film sollte immer unterhalten - weil er dann die meisten Zuschauer erreicht.

KHP: *Wie geht es bei dir weiter auf dem Weg zum Regisseur?*

FR: Der Trailer war sozusagen mein erster Test. Dann wird es einen offiziellen EuroGames-Film zu den Spielen geben. Der soll eine Spielhandlung haben, so eine Art "Creative Documentary".

KHP: *Wie lange soll dieses Werk dauern?*

FR: Länger als der Trailer, aber kürzer als die Riefenstahl-Filme. Die Finanzierung ist jetzt endlich gesichert, obwohl von den EuroGames kein Budget dafür vorhanden war.

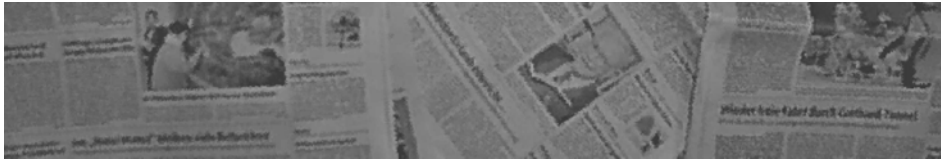
.../4

29th july - 1st august 2004



sponsored by





-4-

Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei MAC Cosmetics bedanken, die das Profi-Make-up für die Darsteller stellen. Wir hoffen, dass möglichst viele Leute die DVD kaufen, die nach den Spielen erscheint. Wir haben dafür sogar eine eigene Homepage eingerichtet: **www.eurogames-movie.com**.

KHP: Na dann, viel Erfolg!

FR: Danke!

EuroGames 2004 in München - Der Film-Trailer zum Event

Länge	120 Sekunden; Deutschland 2004
Idee, Regie, Produktion, Schnitt	Florian Reimann
Kamera, Animation	Fabian Fischer
Technischer Stab	Erwin Saumweber, Florian Strobl, Moritz Caspar, Peter Biekarck
Fackelläufer	Christoph Kragl
Crew	17 Mitwirkende
Drehorte	Zeltplatz bei Dillingen/Donau; Monopteros und Bavaria in München; Strand von Tunesien
Drehzeit	2 Tage
Zusätzliches Filmmaterial	Fremdenverkehrsamt, Stadt München; Deutsche Eiche München
Material	MiniDV; auch als 35-Millimeter-Filmkopie, DVD, Video-CD und Videokassette einsetzbar
Download	unter www.eurogames.info/2004/news/trailer_d.html

EuroGames Movie – The Official Documentary

Idee, Regie	Florian Reimann
Kamera	Fabian Fischer
Erhältlich unter	www.eurogames-movie.com
Preis:	14,99 Euro (vor dem 30.9.2004), 19,99 Euro. Versandkosten nicht inbegriffen.
Infos & Kontakt	E-Mail: fr@fr-entertainment.de Homepage: www.fr-entertainment.de

sponsored by

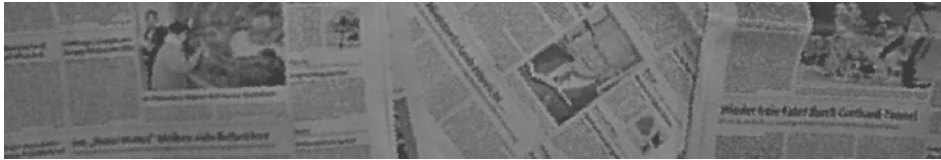


LÖWENBRÄU



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Die EuroGames-Teams: 120.000 ehrenamtliche Stunden

Von Anfang an stand fest: Es sollen professionelle Spiele werden. Doch ist das zu schaffen? Ehrenamtlich? Wie viele Sponsoren können ins Boot geholt werden? Wer kämpft wann und wo an welchen Sportstätten? Wo bekommt man günstig Zeitmess-Computer? Wo wohnen die Sportler während der Wettkämpfe? Doch ob Sport-, Sponsoring-, IT-, Logistik- oder Marketing-Team: Die Vorbereitungen kamen schnell in Gang. Nach Feierabend oder am Wochenende setzten sich in den vergangenen drei Jahren erst 100, dann 200 Sport begeisterte Münchner zusammen, erst selten, dann häufiger, um die EuroGames zu organisieren und zu vermarkten. Im Sommer 2004 sind über 1.000 Freiwillige aktiv.

Sponsoring

Dass Organisationen und Unternehmen wie Aktion Mensch, Galeria Kaufhof am Marienplatz, Bristol-Myers Squibb, das Forum am Deutschen Museum, Löwenbräu, das Hotel-Restaurant Deutsche Eiche, die Münchner Stadtwerke, der IT-Dienstleister Webport, Granini, DB Rent Call a Bike und Avis die EuroGames unterstützen, ist dem Sponsoring-Team zu verdanken. Die Münchner Agentur Thesus half bei der Akquise. Durch private Spenden und Benefizveranstaltungen konnten außerdem Finanzmittel für das Outreach-Programm beschafft werden, das finanzschwachen SportlerInnen die Teilnahme an den Spielen ermöglicht.

Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

Das Marketing- und PR-Team hat in den vergangenen drei Jahren die EuroGames mit allen möglichen Werbemitteln beworben: mit Anzeigen, Postern, Broschüren, Postkarten, Flyern, ja sogar einem Trailer, der weltweit in verschiedenen Kinos lief. Und das Presse-Team hat vom Münchner Stadtmagazin bis zum tschechischen Fernsehen nationale wie internationale Medien mit relevanten Informationen versorgt.

EuroTeamer, freiwillige HelferInnen, Neumitglieder, Networking

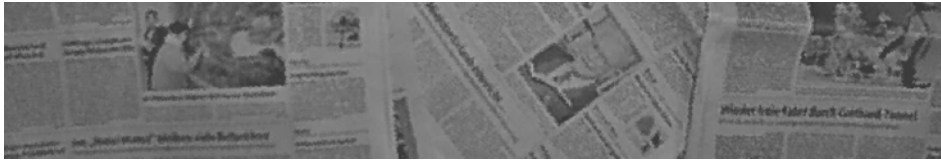
Bei einer Veranstaltung mit mehr als 5.000 Teilnehmerinnen und

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Teilnehmern müssen hinter den Kulissen viele Rädchen in Bewegung gesetzt und laufend geölt werden, damit alles perfekt läuft. Seit drei Jahren arbeiten mehr als 200 EuroTeamer, die ehrenamtlichen Mitarbeiter der EuroGames, für die Spiele. Während der EuroGames selbst werden es über 1.000 Freiwillige sein. Damit haben die EuroTeamer und Helfer der EuroGames insgesamt etwa 120.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Sport-Management

26 Sportarten, über 200 Wettkämpfe, 25 Austragungsorte, 3.000 Medaillen, Bälle, Pfeifen, Tischtennisplatten und noch viel, viel mehr hat das Sport-Management in den vergangenen Jahren organisiert. Jede einzelne Sportart obliegt einem kleinen Unter-Team, das aus Sportlerinnen und Sportlern dieser Disziplin besteht. So kann den Besonderheiten jeder Sportart Rechnung getragen werden.

Logistik, Transport und Sicherheit

Die Verantwortung für Transport und Sicherheit aller Teilnehmer und Besucher der EuroGames trägt das Logistik-Team. Das Team holte die Genehmigungen der zuständigen Behörden und Ämter ein; legte Sicherheitsbereiche fest und wird – bis zum Ende der Spiele - 289 Kubikmeter Sport-Equipment, Computer, Sandwiches und Getränke transportiert haben.

Teilnehmerbetreuung, Unterkunft, Outreach, IT, Registrierung

Antworten auf alle möglichen Fragen rund um die EuroGames beantwortet das Betreuungsteam. An vier Info-Desks in der ganzen Stadt informieren die Betreuer über Unterkunft, Sport- und Kulturveranstaltungen der EuroGames, die lesbisch-schwule Szene in München und München im Allgemeinen.

Rainbow Village und Catering

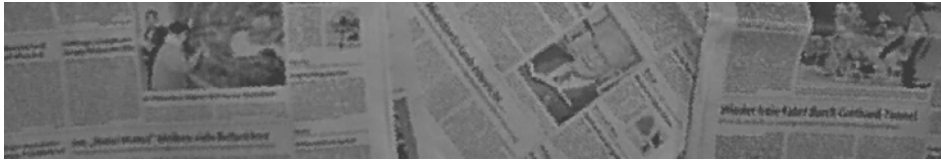
Das Rainbow Village ist das Herz der EuroGames. Entworfen und aufgestellt haben es am Coubertin-Platz im Olympiapark die EuroTeamer,

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

mit Leben füllen sollen es die Sportlerinnen und Sportler aus 38 Ländern. Jede einzelne Sportstätte versorgt das Team außerdem mit Catering. Höhepunkt ist der Abschiedsbrunch unter freiem Himmel am Olympiasee.

Kultur, Rahmenprogramm und Partys

Nie in der Geschichte der EuroGames gab es ein so umfangreiches Kultur- und Rahmenprogramm während der Spiele. Das Angebot reicht von der feierlichen Eröffnungsgala über ein internationales Chorfestival, Literaturabende, Konzerte, Ausstellungen, Partys, einer Dampferfahrt auf dem Starnberger See bis hin zur Wanderungen in den bayerischen Alpen.

Finanzen

Budgetplanung, Controlling, Steuererklärung sind die Jobs des Teams Finanzen. Das Team kümmert sich außerdem um die Organisation des EuroGames-Büros an der Blumenstraße, betreut die Mitglieder des EuroGames München e.V. und lässt Verträge von seinen Juristen prüfen. Auch der Versicherungsschutz der EuroTeamer obliegt dem Team.

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

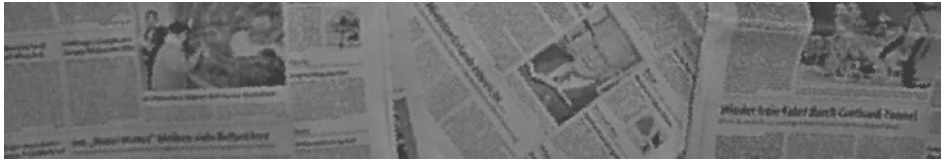
Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

sponsored by



29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Kontakte

Neun Teams haben die EuroGames 2004 in München vorbereitet. Die Verantwortlichen der einzelnen Teams bilden das EuroBoard, den Vorstand des EuroGames e.V., der die Spiele ausrichtet.

1) Sponsoring: Sophie Ruhlig
eMail: sponsoring@eurogames.info

2) Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Christian Felix
eMail: marketing@eurogames.info

Sprecher: Christine Gundlach, Sascha C. Falk Mrotzek
eMail: press@eurogames.info

3) EuroTeamer, Helfer, Mitglieder, Networking: Hermann Brem
eMail: teaming@eurogames.info

4) Sport-Management: Sabine Malecek
eMail: sports@eurogames.info

5) Teilnehmer-Betreuung, Unterkunft, Outreach, IT, Registrierung: Günther Fischlmaier
eMail: participants@eurogames.info

Behindertenbeauftragte: Iris Herwald-Schulz
eMail: specialneeds@eurogames.info

6) Kultur, Rahmenprogramm und Partys: Klaus Neumann
eMail: culture@eurogames.info

7) Finanzen: Annette Wolff
eMail: finance@eurogames.info

8) Logistik, Transport und Sicherheit: Jürgen Roßbach
eMail: logistics@eurogames.info

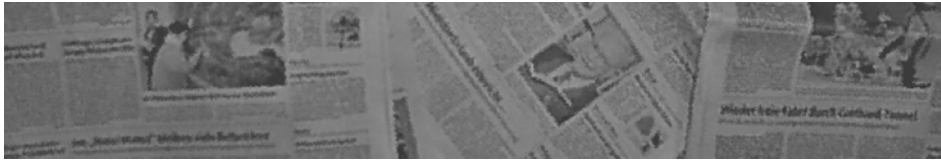
9) Rainbow Village und Catering: Jürgen Roßbach
eMail: rainbow@eurogames.info

sponsored by



29th July - 1st August 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Die Sponsoren der EuroGames

Die **Aktion Mensch** unterstützt die Behindertenintegration der EuroGames mit 60.000 Euro. „Wir wollen Menschen mit Behinderung ermöglichen, sich sportlich zu betätigen. Uns ist es egal, welche sexuelle Orientierung die Sportler haben“, sagt Irene Gemein von der Aktion Mensch. „Sport ist Sport.“ Eine Behindertenbeauftragte kümmert sich um den sachgerechten Einsatz der Mittel und sorgt dafür, dass die SportlerInnen perfekt in die Wettkämpfe eingebunden werden. Die EuroGames haben dafür mit dem Behinderten- und Versehrten-Sportverband Bayern ein Konzept entwickelt. Auch im Kulturprogramm wird es Angebote für und mit Behinderte/n geben.

Galeria Kaufhof München am Marienplatz ist Gold-Sponsor der EuroGames. Das Warenhaus wird allen TeilnehmerInnen zur Eröffnung Sport-Rucksäcke überreichen und die Helfer der Spiele mit Polohemden ausstatten. Außerdem lädt das Unternehmen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 30. Juli zu einer exklusiven Shopping-Nacht ein. „Für uns waren der Rahmen sowie die Größe des Events entscheidend“, sagt Geschäftsführer Reimund Baumheier. „Die EuroGames sind zurzeit die größte Breitensport-Veranstaltung in Deutschland. 5000 Teilnehmer und 20000 Zuschauer sind für jeden Sponsor eine attraktive Zahl. Darunter finden sich viele potenzielle Kaufhof-Kunden.“

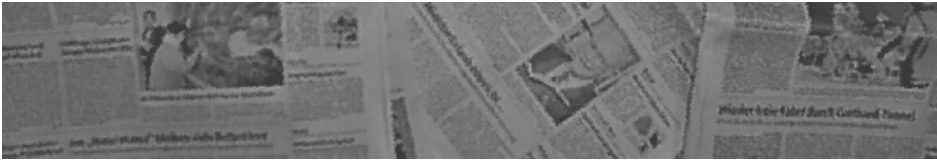
Löwenbräu fördert die EuroGames als Silber-Sponsor. Die Münchner Brauerei stellt 100 Hektoliter „Löwenbräu“ und „Löwenbräu alkoholfrei“ inklusive Biergartenausrüstung. Außerdem trägt die **Löwenbräu AG** die „Big Orange Party“ am 31. Juli mit. Birgit Kruschke, Brand-Managerin für die Marke „Löwenbräu“ erklärt warum: „Löwenbräu ist die internationale Biermarke mit Sitz in München. Sie zeichnet sich durch ihre Weltoffenheit aus. Insofern sehen wir eine internationale Veranstaltung in unserer Stadt als ideale Werbepattform an. Gern engagieren wir uns auch für ein Event der Schwulen- und Lesbenszene. Damit wollen wir unser Renommee in der Community weiter verbessern.“

29th July - 1st August 2004



sponsored by





Das internationale Pharma-Unternehmen **Bristol-Myers Squibb**, der zweite Silber-Sponsor der EuroGames aus München, produziert und vertreibt in Deutschland unter anderem Medikamente gegen HIV/AIDS. Felicitas Zorn, Direktor PR & Kommunikation, sieht im Engagement ihres Unternehmens eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. „Sie gehört zur Unternehmensphilosophie. Bristol-Myers Squibb engagiert sich bei zahlreichen Hilfsprojekten und unterstützt Aktionen zu Prävention und Aufklärung. Denn die Neuinfektionsrate mit dem HI-Virus steigt unter Homosexuellen wieder an. So sehen wir die EuroGames als Forum, um über die Infektion zu informieren.“

Das **Forum am Deutschen Museum**, ebenfalls Silber-Sponsor, stellt die Räumlichkeiten für die "Ladies Night Party". Im Forum findet außerdem die Kunstaussstellung "Munich s'ports the rainbow - Begegnungen ohne Grenzen" statt. Marketingleiter Martin Danner macht es Spaß, Teil des Kulturprogramms zu sein: "Wir interessieren uns für alle Veranstaltungen, die das Potenzial haben, die Münchner zu bewegen. Als Forum im wörtlichen Sinn wollen wir eine Plattform für Diskurs und Meinungsaustausch bilden." Danner will das Forum deshalb öffnen „in Form der Ansprache einer erweiterten Zielgruppe, aber auch als bisher so noch nicht wahrgenommener Ausstellungsort für bildende Kunst.“

Als Bronze-Sponsoren der EuroGames schließlich haben sich der Getränkehersteller Granini, die Stadtwerke München, das Hotel-Restaurant Deutsche Eiche und der IT-Dienstleister Webport verpflichtet. **Webport**, der mit seinen Diensten Netzwerke unterstützt und selbst aufbaut, stellt die IT der Spiele.

Eckes-Granini, Nieder-Olm, will mithilfe der EuroGames neue Produkte auf den Markt bringen und beliefert das Catering im Rainbow Village mit Fruchtsäften. Für Gebietsleiter Volker Glück ein ideales Umfeld, um Granini zu positionieren. „Hier trifft die Granini-Markenwelt auf eine

sponsored by



LÖWENBRÄU



29th July - 1st August 2004





sportbegeisterte Fangemeinde, die ihren Durst mit unseren Produkten löschen will.“

Auch die **Stadtwerke München**, die Nummer 1 unter den kommunalen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen Deutschlands, haben sich von den Vorzügen der EuroGames überzeugen lassen. „Jede Sponsoring-Maßnahme muss unseren Qualitäts- und Effizienzkriterien genügen“, sagt Marketingleiter Andreas Brunner. „Auch die EuroGames wurden daran gemessen – und haben den Test bestanden: Zu unserer Positionierung „Besser leben mit M“ passen die Spiele eindeutig, denn auch sie tragen zur Lebensqualität in München bei.“

Die **Deutsche Eiche**, traditionsreicher Szenetreff Münchens, wird die Medaillen der Sieger finanzieren. „Für München ist es eine Gelegenheit, sich als gayfriendly City zu zeigen“, glauben die Besitzer Dietmar Holzapfel und Sepp Sattler. „Wir merken auf Tourismus-Messen immer wieder, dass es noch Vorbehalte gegen München gibt. Da unsere Firma vom Tourismus lebt und hofft, dass die ortsansässigen Schwulen und Lesben unser Engagement honorieren, haben wir uns für diese für unser Haus doch recht beachtliche Unterstützung entschieden.“

sponsored by

AKTION
MÜNCHEN

GALERIA
KALITZER
München am
Marienplatz
rienn



LÖWENBRÄU

! forum
am deutschen museum

Bristol-Myers Squibb

DEUTSCHE
eiche
HOTEL - RESTAURANT - SAUNA

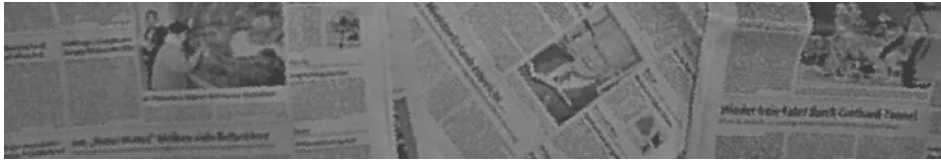
granini
100% Saft

SWM
Stadtwerke München

webport
itservices

29th july - 1st august 2004





Blumenstraße 28 Büro
D-80331 München

Postfach 33 07 02 Postanschrift
D-80067 München

+49 (0)89 59043-691 Tel.
+49 (0)89 59043-690 Fax
www.eurogames.info/2004 Web
press e.Mail
@eurogames.info

Sascha C. Falk Mrotzek Kontaktperson
PR / Pressesprecher Ressort
+49 (0)172 854 25 12 Tel. (Mobil)
sascha.mrotzek e.Mail
@eurogames.info

Christine Gundlach Kontaktperson
PR / Pressesprecherin Ressort
+49 (0)179 531 35 42 Tel. (Mobil)
christine.gundlach e.Mail
@eurogames.info

Pressezentrum Kontakt
29. Juli bis 1. August
Olympiapark München Postanschrift
Spiridon-Louis-Ring 21
80809 München
+49 (0)89 3067-3650 Tel.
+49 (0)89 3067-3651 Tel.
+49 (0)89 3067-3652 Fax
press e.Mail
@eurogames.info

Lesbisch-schwuler Sport in München

In München sind derzeit rund 800 lesbische Sportlerinnen und schwule Sportler in eigenen Vereinen organisiert. Ihre Ursprünge reichen zum Teil bis in die 80er-Jahre. In den vergangenen Jahren sind zahlreiche neue Gruppen entstanden, immer mehr Sportarten bieten Lesben und Schwulen ein Forum, mit Gleichgesinnten Sport zu treiben. Die Verbände richten eigene, zum Teil internationale Turniere aus, die SportlerInnen aus der ganzen Welt nach München locken. Viele Vereine besuchen Wettkämpfe außerhalb Münchens. Eine Reihe von lesbisch-schwulen Sportgruppen nimmt am offiziellen Ligabetrieb der Sportverbände teil. Alle diese Vereine und Gruppen stehen hinter der Organisation der EuroGames.

Die **Amazonen** sind bislang der einzige Frauensportverein Münchens. In dem 1987 gegründeten Verband treffen sich 130 Frauen zu Badminton, Basketball, Fußball und Volleyball. Der **Gay Outdoor Club München** feierte 2004 sein 18-jähriges Bestehen. Der Club führt im Jahr etwa 120 Wanderungen und Skiausflüge durch. **Bushido**, der lesbisch-schwule Karatesportverein, existiert seit 1996. Der Verein hat rund 40 Mitglieder. Die **Isarhechte** schwimmen seit 1997 und sind Mitglied im Bayerischen Schwimmverband (BSV). Der Verein hat etwa 130 Mitglieder. Der **Racket Club München** bietet seit 1997 Badminton, Squash und Tennis. Für die **FrontRunners München** laufen seit 2001 etwa 35 SportlerInnen.

Team München wurde 1999 als Sportarten übergreifender Verein gegründet. Er ist unter anderem Mitglied im Bayerischen Landessportverband, im Bayerischen Fußballverband und der European Gay and Lesbian Sport Federation, der Lizenzgeberin der EuroGames. Zu Team München gehören zwölf Sparten und 450 Mitglieder. Vertreten sind Aerobic, Badminton, Basketball (Korbschlampen), Boxen, Fußball (Streetboys), Golf (Rainbow Golfers), Laufen/Triathlon (FrontRunners), Line Dance (Lucky Afternoon Dancers), Standard- und Lateintanz (L.U.S.T.), Volleyball (Bavaria Rosé) und Tischtennis (Pink Pong).

29th July - 1st August 2004



sponsored by

